

Wellness mit Weitblick – Der VistaSpa des Hotel Hohenwart

Hopfgarten, im Juli 2011. Das 4 Sterne Superior Hotel Hohenwart in Schenna bereichert seit dem Frühsommer 2011 Südtirol um eine Wellness-Sensation in der Handschrift des Marktführers für Spa-Ausstattungen KLAFS: Der VistaSpa ergänzt das Traditionshaus um ein komplettes, zusätzliches Gebäude und lädt auf sage und schreibe drei Ebenen zu Wellnesserlebnissen auf höchstem Niveau ein. Von der untersten Ebene mit Anwendungsräumen steigert sich der Spa- und Wellness-Monolith über drei Verwöhn-Ebenen bis zur Dachterrasse mit beheiztem Open Air Becken und einer Panoramasauna. Auf der Spitze dieses Wellness-Quaders lässt eine 360 Grad-Aussicht den Blick weit über das Etschtal und die Südtiroler Bergwelt schweifen und gewährt so ganz neue Perspektiven.

Seit über 50 Jahren in den Händen der Familie Mair stand das Hotel Hohenwart nach der Entscheidung für den Ausbau des Spa-Angebots auf 1200 qm gleich vor der planerischen Herausforderung, wie man dieses Vorhaben in die Berglandschaft integrieren und zugleich einen zentralen Anspruch des Bauherren erfüllen kann, den Sepp Mair erläutert: „Wir wollen dem Gast ein großzügiges Angebot an Raum und Zeit machen. Der Aufenthalt im VistaSpa trennt die Menschen daher bewusst vom normalen Alltag – hier existiert ein komfortabler Rückzugsort, der mit hohen Räumen und exklusiver Ausstattung ein großräumiges Ambiente schafft.“ Dafür sollte auch die Freiheit der Bergwelt im Inneren der Spa- und Wellnessräumlichkeiten spürbar werden. „Und die für Sauna- und Dampfbadbetrieb notwendige Technik durfte keinesfalls merkbar sein oder zuviel Raum beanspruchen“, präzisiert Hotelier Mair die Anforderungen sowohl an Architekt wie an Spa-Ausstatter.

In der Planung fiel die Entscheidung schließlich auf die Errichtung eines zusätzlichen, eigenständigen Gebäudes, wie Architekt Claudio Palla ausführt: „Die Gebäudehülle mit der dunklen Fassade wurde so geplant, dass sich der Monolith harmonisch und unauffällig in seine Umgebung integriert.“ Und gleichzeitig erlaubt die Entscheidung für die großzügigen Verglasungen der Talseite des Steinquaders die Nutzung von viel natürlichem Tageslicht: So erhalten

Anwendungsräume, Sauna- und Dampfbad-Ambiente eine intensive, lichtdurchflutete Atmosphäre und man fühlt sich als Gast jederzeit mit der umgebenden Natur verbunden. „Den Kontrast einer sehr modernen und puristischen Außenhülle zum – bei aller Geradlinigkeit – Innen doch sehr warmen und wohligen Ambiente wählten wir dabei ganz bewusst: Monolithischer Fels einerseits und warmes Eichenholz andererseits entspricht ganz unserer Südtiroler Bergwelt.“

„In der Auswahl des Spa- und Wellnessausstatters kam KLAFS bald in die engere Wahl“, erinnert sich Sepp Mair. „Wir wollten schließlich etwas Besonderes und Eigenes, es sollte auch zur Philosophie des Hauses passen und die Hauptthemen aufnehmen, die traditionell Traube und Rose sind.“ Dabei überzeugte KLAFS nicht nur in puncto Qualität und Design der Produkte, Technikkompetenz und Verlässlichkeit im Service – auch in der planerischen Beratung fühlte sich Sepp Mair hier am besten aufgehoben: „KLAFS hat gut zugehört, verstanden, worum es uns geht und passende Lösungen angeboten.“ Ein gemeinsam entwickelter Masterplan diente dabei als Basis für die nun von Hotelier Mair als sehr partnerschaftlich empfundene Zusammenarbeit.

Bei der Realisierung des Wellness-Monolithen konnte sich Unternehmerfamilie Mair nicht nur auf die kompetente und mit drei Monaten Bauzeit schnelle Umsetzung der Vorgaben durch KLAFS verlassen. Gerade auch während der Fortschritte des Bauvorhabens zeigte sich die langjährige Erfahrung des Spa- und Wellness-Ausstatters in vielfältigen, kreativen Vorschlägen und Anregungen: Entstanden ist so eine sehr persönliche und komfortable Verwöhn-Oase auf höchstem Niveau, getreu dem Motto des Hauses: „Zu Hause bei Freunden“.

Eines der Highlights ist heute sicher die Dachterrasse mit Liegewiese, Solebecken und einem Open Air Private Spa. Die Panoramasauna mit sonnenverbranntem Altholz thront dabei als krönender Abschluss auf dem Monolithen und bietet einen tollen Ausblick auf Schloss Schenna, den Ifinger und Meran.

Auf der darunter liegenden zweiten Ebene stehen den Gästen eine Vielfalt unterschiedlicher Wellness-Angebote zur Verfügung. Die Tiroler Schwitzstube mit Zirbenholz-Paneelen im Landhausstil und einer Steinwand aus Silberquarzit und das Rosendampfbad aus schwarzem Granit und

hinterleuchteten floralen Motiven laden die Erholungssuchenden zu stillen Entspannungsmomenten ein. Auch ein Sole-Dampfbad in dunkler Granitverfliesung und Sternenhimmel am Tonnendach bildet genauso wie das beliebte Sanarium® für sanftere Saunaerlebnisse ein komfortables Wellnessambiente. Eine wohltuende Infrarot-Wärmekabine rundet, zusammen mit einer zusätzlichen Dampfdusche im Duschbereich, das umfangreiche Wellness-Angebot ab – wenn man nicht auch die sensibel gestalteten Ruheräume hinzuzählt: Drei Ruheräume auf dieser Ebene stehen für tiefgehende Auszeiten zur Verfügung, allein schon der Raum „Traumkulisse“ bietet mit seiner vollflächigen Fassadenverglasung eine entrückende, neue Sicht auf die Welt. Auf der untersten Ebene sind die Anwendungsräume untergebracht: Hier verwöhnen Beauty- und Massage-Anwendungen die Gäste, Ruheräume und Schwebeliegen sowie ein Shiatsu-Bereich werden um zwei Private Spas für individuelle Buchungen ergänzt und lassen so keine Wünsche offen.

Sepp Mair kann nach etwa drei Monaten Betrieb das erste Zwischenfazit ziehen und ist sehr positiv gestimmt: „Von den Gästen – auch von den fast 80% Stammgästen – wird das moderne, mit Panoramasauna und Solebecken auf der Dachterrasse doch auch ungewöhnliche Angebot – sehr gut angenommen und ausgiebig genutzt.“ Damit fühlt er sich auch in seiner Entscheidung bestätigt: „Unser Anspruch in der Wellness-Ausstattung war es, nicht an der Qualität, Know How, Technik oder Planungskompetenz Abstriche zu machen: Wir sind davon überzeugt, dass sich diese Ansprüche über die Jahre des Betriebs rechnen – insbesondere auch in der Form gesparten Ärgers!“ freut sich Inhaber Mair jetzt schon auf die bevorstehende Wandersaison.“

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit gerne bei:

KLAFS GmbH, Sonnwiesenweg 19, 6361 Hopfgarten / Tirol
Tel.: +43 (0)5335 2330-0, Fax.: +43 (0)5335 2330-36
oder im Internet unter www.klafs.at

Hotel Hohenwart, Familie Mair, Verdinser Straße 5, I-39017 Schenna, Südtirol
Tel.: +39 (0) 0473 944400, Fax: +39 (0) 0473 9459-96, info@hohenwart.com
oder im Internet unter www.hohenwart.com

Bildlegenden

Bild 1:

Der VistaSpa ergänzt das TraditionsHaus Hotel Hohenwart um ein komplettes, zusätzliches Gebäude und lädt auf sage und schreibe drei Ebenen zu Wellnesserlebnissen auf höchstem Niveau ein.



Bild 2:

Die Entscheidung für großzügige Verglasungen der Talseite des Steinquaders erlaubt die Nutzung von viel natürlichem Tageslicht: So erhalten Anwendungsräume, Sauna- und Dampfbad-Ambiente eine intensive, lichtdurchflutete Atmosphäre und man fühlt sich als Gast jederzeit mit der umgebenden Natur verbunden.



Bild 3:

Eines der Highlights ist heute sicher die Dachterrasse mit Liegewiese, Solebecken und einem Open Air Private Spa.



Bild 4:

Die Panoramasauna mit sonnenverbranntem Altholz thront dabei als krönender Abschluss auf dem Monolithen und bietet außergewöhnliche Verwöhnerlebnisse mit Ausblick auf Schloss Schenna, den Ifinger und Meran.



Bild 5:

Drei Ruheräume allein auf der zweiten Ebene stehen für tiefgehende Auszeiten zur Verfügung: Der Raum „Traumkulisse“ bietet mit seiner vollflächigen Fassadenverglasung eine entrückende, neue Sicht auf die Welt.



Bild 6:

Das Rosendampfbad aus schwarzem Granit und hinterleuchteten floralen Motiven lädt die Erholungssuchenden zu stilischen Entspannungsmomenten ein.

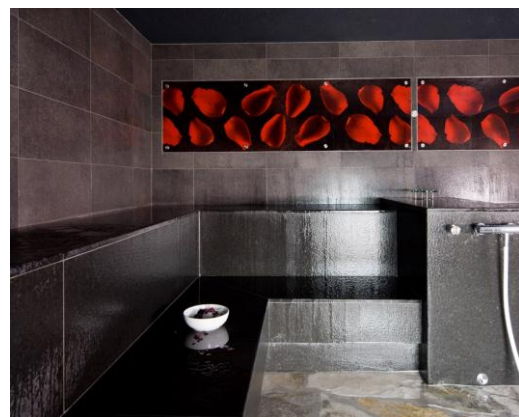


Bild 7:

Das beliebte Sanarium® stellt auf Wunsch sanftere Saunaerlebnisse bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte bereit: Hemlock-Paneele, ergonomische Livegeeinrichtungen und der Unterbankofen Bonatherm bieten komfortable Wohlfühlatmosphäre.

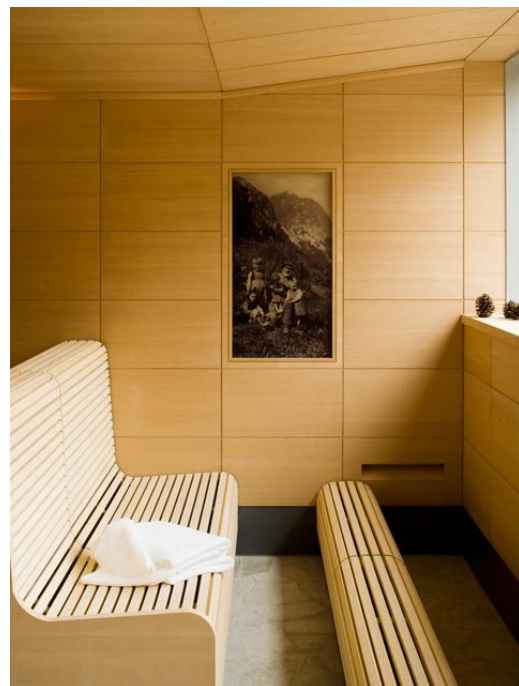


Bild 8:

Das Sole-Dampfbad in dunkler Granit- und Silberquarzit-Verfliesung und Sternenhimmel am Tonnendach schafft stimmungsvolles Wellness-Ambiente für unvergessliche Verwöhnmomente.



Bildquelle: Hotel Hohenwart/ KLAFS GmbH. Abdruck honorarfrei unter Nennung der Bildquelle.